

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 28. Oktober 2015	Nr. 240
------	-------------------------------	---------

Jahresabschluss der Stadtbibliothek Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - für das Wirtschaftsjahr 2014

Gemäß § 11 Absatz 1 Ziffer 4 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden vom 7. Dezember 2009 (Brem.GBl. S. 505) sowie § 7 Absatz 3 Ziffer 5 des Ortsgesetzes über den Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen vom 22. Dezember 1998 (Brem.GBl. S. 393), hat der gemeinsame Betriebsausschuss für die Bremer Volkshochschule und die Stadtbibliothek Bremen für die Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, den Jahresabschluss 2014 festgestellt.

Der Betriebsleitung wurde Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2014

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2014

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2014

gez. Der Senator für Kultur
Bürgermeister Dr. Carsten Sieling
Vorsitzender des gemeinsamen Betriebsausschusses
der Bremer Volkshochschule und
der Stadtbibliothek Bremen,
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Anlage 1

**Bilanz der
Stadtbibliothek Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Bremen
zum 31. Dezember 2014**

A k t i v a	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR	P a s s i v a	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen					
I. Entgeltlich erworbene EDV-Programme	5.219,02	9.367,02	I. Stammkapital	51.129,00	51.129,00
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklage	833.869,18	833.869,18
1. Medien	0,51	0,51	III. Gewinnrücklagen		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.008.696,26	1.050.258,26	Gewinnrücklage für Investitionen	131.834,80	131.834,80
	1.013.915,79	1.059.625,79	IV. Bilanzgewinn (Vorjahr: Bilanzverlust)	107.526,69	-146.511,19
B. Umlaufvermögen				1.124.359,67	870.321,79
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	436.078,89	589.233,12
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.180,85	18.642,12			
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Stadtgemeinde Bremen	826.358,46	851.358,46	C. Sonderposten für andere Zuwendungen	69.768,46	7.609,83
3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.309,55	36.088,60			
	874.848,86	906.089,18	D. Rückstellungen		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	510.169,12	1.887.563,76	Sonstige Rückstellungen	422.342,00	624.350,00
	1.385.017,98	2.793.652,94	E. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.192,90	14.288,27	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.174,24	310.418,57
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	86,32	0,00
				170.260,56	310.418,57
			F. Rechnungsabgrenzungsposten	181.317,09	1.465.633,69
	2.404.126,67	3.867.567,00		2.404.126,67	3.867.567,00

Anlage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Stadtbibliothek Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014**

	2 0 1 4	2 0 1 3
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	756.291,49	761.983,80
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand	9.301.005,79	9.143.500,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	550.788,37	484.205,86
	<u>10.608.085,65</u>	<u>10.389.689,66</u>
4. Materialaufwand		
a) Sachaufwendungen	954.565,24	1.025.966,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	243.782,04	269.317,57
	<u>1.198.347,28</u>	<u>1.295.284,16</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.641.799,63	4.616.324,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.506.849,05	1.461.213,80
- davon für Altersversorgung EUR 416.864,05 (Vorjahr: 482.308,12)		
	<u>6.148.648,68</u>	<u>6.077.538,37</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	358.816,53	364.879,46
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.648.129,18	2.667.281,25
	<u>254.143,98</u>	<u>-15.293,58</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	893,90	634,78
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	300,00
	<u>893,90</u>	<u>334,78</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>255.037,88</u>	<u>-14.958,80</u>
11. Sonstige Steuern	1.000,00	1.000,00
12. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	<u>254.037,88</u>	<u>-15.958,80</u>

Anlage 3

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 33 BremSVG für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinde (BremSVG), nach denen bezüglich Buchführung und Jahresabschluss die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und für den Lagebericht die ergänzenden Vorschriften des § 30 BremSVG anzuwenden sind, liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, 4. Mai 2015

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Prof. Dr. Dietrich Grashoff
Wirtschaftsprüfer

Frank Schuckenbrock
Wirtschaftsprüfer